

Inhalt

Danksagung	5
1 Einführung	9
1.1 Zum Forschungsstand	11
1.2 Aufbau und Gliederung der Arbeit	19
2 Ort der Handlung	21
2.1 Mühldorf – eine Salzburger Exklave in Bayern	21
2.2 Wirtschaftliche Entwicklung von Stadt und Umland	23
3 Franciscus und Adam Schmidt	27
3.1 Franciscus Schmidt, Gründer der Kramerei	27
3.2 Der Mitarbeiter und Erbe Adam Schmidt	29
3.3 Die Frauen der Schmidts	33
3.4 Die Kaufmannsausbildung	35
3.5 Das Gewölbe	37
4 Die Strazza – Beschreibung der Quelle	41
4.1 Schmidts Buchführung	49
4.2 Kaufen auf Kredit	52
5 Waren – Textilien und Spezereien	59
Zur Kaufkraft	59
5.1 Textilien	60
5.1.1 Zum Stand der Kleidungsforschung	60
5.1.2 Stoffe für Kleidung und Haushalt	62
Aufstellung des preislich fein abgestuften Angebots	73
Herkunft der Stoffe	107
Zusammenfassung	109
5.1.3 Bänder, Borten und Spitzen	109
Kordel-Lieferungen vom Bortenmacher Georg Danner	121
5.1.4 Kurzwaren	136
5.1.5 Vorgefertigte Kleidung	152
Preisbeispiele für Hamburger Strümpfe	159
Preise der Frauenstrümpfe	162
Preise der Männerstrümpfe	164

Preise der Mantuaner Strümpfe	170
Einkauf	177
5.1.6 Der Erwerb von Kleidung	178
Zusammenfassung	179
5.2 Spezereien	181
5.2.1 Gewürze	181
5.2.2 Delikatessen	200
5.2.3 Fastenspeisen	206
5.2.4 Fette, Öle und Seifen	215
5.3 Materialwaren	219
5.3.1 Schreibzeug	219
5.3.2 Arzneimittel	220
5.3.3 Farbstoffe und gewerblicher Bedarf	222
5.3.4 Leder	235
5.3.5 Tabak	238
5.3.6 Sonstige Waren	245
5.4 Zusatzgeschäfte	246
Zusammenfassung	248
6 Lieferanten der Schmidts	251
7 Transport und Kommunikation	257
7.1 Transport	257
7.2 Kommunikation	259
8 Kundschaft	263
8.1 Geografischer Einzugsbereich	263
8.2 Soziale Struktur	264
9. Zusammenfassung und Fazit	273
10 Anhang	279
10.1 Archivquellen	279
10.2 Onlinequellen	279
10.3 Abkürzungen	280
10.4 Abbildungsverzeichnis	281
10.5 Literaturverzeichnis	282